



Apolda, 20. Dezember 2021

## **Hundertwasser Ausstellung wird mit 22.708 Besuchern zweiterfolgreichste Ausstellung in der Geschichte des Kunsthauses**

Die am 12.06.2021 eröffnete Hundertwasser-Ausstellung wurde am 19.12.2021 mit **22.708** Besuchern aus fast allen Bundesländern sowie aus Großbritannien, Frankreich, der Schweiz, den USA und Österreich, erfolgreich beendet.

Damit wurden die Erwartungen des Kunstvereins Apolda Avantgarde weit übertroffen. Die Ausstellung ist somit nach Lyonel Feininger im Jahre 1999 die zweiterfolgreichste Ausstellung in der Geschichte des Kunsthauses.

Dieses Ergebnis zählt umso mehr, weil es trotz fünfeinhalbmonatiger Schließung des Hauses und Verschiebung von zwei Ausstellungen sowie beschränkten Zutrittsregeln für das Haus von gleichzeitig max. 40 Personen und 3G- bzw. 2G-Regel, erreicht wurde.

Mit drei Kunstpausen, drei Kundenveranstaltungen, dem Tag der offenen Museen, den Besuchen von ca. 55 Schulklassen, den vielen Begleitveranstaltungen und Sonderführungen konnte durch die Hundertwasser-Ausstellung ein breiter Kreis von Kunstinteressenten erreicht werden.

*„Mit der Verschiebung von zwei Ausstellungen auf 2022 und der Konzentration auf Hundertwasser hat der Kunstverein Apolda Avantgarde letztlich alles richtig gemacht.“* resümiert Kunstvereins-Geschäftsführer Hans Jürgen Giese. *„Die Ausstellung hat wahrscheinlich auch den Nerv der Zeit getroffen. Die Menschen sehnen sich in der Eingeschränktheit der Corona Zeit nach dem Schönen, nach Farbe und Freude in ihrem Leben. Hundertwasser war dafür ein passender Aufhänger, der die Seelen erhellt. Vielleicht war es auch die Kombination aus Malerei, Architektur und Umweltprogrammatik im Werk von Hundertwasser, die einen besonderen Reiz für die Besucher ausgestrahlt hat. Letztlich hat Hundertwasser das Kunsthaus Apolda durch die Corona Pandemie erfolgreich geführt und finanziellen Schaden vom Kunstverein Apolda Avantgarde abgewendet.“*

Diesen positiven Abschluss des Ausstellungsjahres 2021 nehmen die Veranstalter der Ausstellungsprojekte als Motivation für die Zukunft. Das Kunsthaus wird mit den Ausstellungsprojekten „Ernst Barlach und Käthe Kollwitz - Über die Grenzen der Existenz“, „Cornelia Schleime - An den Ufern ferner Zungen“, „Erich Heckel - Aquarelle und Zeichnungen aus 6 Jahrzehnten“ sowie „Cezanne, Degas, Matisse, Hokusai, Hiroshige, Utamaro – Künstler der französischen Avantgarde und des japanischen Holzschnittes“ den Freunden des Kunsthauses ein vielfältiges Ausstellungsjahr 2022 bieten.

Die beeindruckende Zahl von 600.500 Besuchern seit Eröffnung dieses Hauses im Jahre 1995 ist eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz, die sich Thüringenweit sehen lassen kann.

### **Kontakt:**

Kunsthaus Apolda Avantgarde, Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda

Telefon: 03644/515364

E-Mail: [info@kunsthausapolda.de](mailto:info@kunsthausapolda.de)